



Presseinformation

Nr. 86/2008 Kiel, 28. Oktober 2008

100 Tage Bilanz der Kooperation

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Kein Schritt nach vorne

Zur 100 Tage Bilanz der rot-grünen Kooperation erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Die erste Bilanz der Mehrheitsfraktionen lässt sich an wenigen Punkten treffend festmachen. So hat beispielsweise die Kooperation in den vergangenen 100 Tagen mit allzu deutlicher grüner Handschrift unter dem Deckmäntelchen des vielbeschworenen „neuen Stils“ ...

- ...mit der StadtRegionalBahn ein Verkehrsprojekt auf die Schiene gebracht, dessen Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger ebenso unklar sind wie die Finanzierung der immensen Investitionskosten
- ...den Konsortialausschuss der Stadtwerke nach Gutsherrenart besetzt und damit aus machtpolitischem Kalkül gegen bewährte demokratische Spielregeln gehandelt
- ...das noch vor wenigen Monaten von allen begrüßte Moratorium zum GKK aufgekündigt und dadurch Zeit und Erkenntnisgewinn in der für die Stadt elementaren Thematik der Energieversorgung leichtfertig verspielt
- ...Gelder für ein keineswegs dringend erforderliches Atelierhaus, über das die Ausschüsse zudem nicht informiert wurden, in den Nachtragshaushalt gestellt und so das Primat der Konsolidierung ausgehöhlt.

Als Fazit dieser Bilanz bleibt für die FDP-Ratsfraktion nur die Erkenntnis, dass 100 Tage Kooperation von Rot/Grün und SSW die Landeshauptstadt Kiel gerade auch in den wichtigen Fragen der Verkehrs-, Energie- und Haushaltspolitik keinen Schritt nach vorne gebracht haben. Die Kooperation ist losmarschiert, allerdings in die falsche Richtung. Positiv bleibt da nur festzuhalten, dass der Antrag der FDP-Ratsfraktion, die Hallennutzungsgebühren abzuschaffen, von den Mehrheitsfraktionen mitgetragen wurde.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer